

Protokoll Nr. 5/2023
über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Personal und Wirtschaft
Donnerstag, 7. September 2023 von 16:30 Uhr bis 18:01 Uhr
Forum des Schiller-Gymnasiums, 31785 Hameln
Öffentliche Tagesordnungspunkte

Anwesend waren:

Ausschussvorsitz

Björn Lönnecker

Ausschussmitglied

Birgit Albrecht

Wilfried Binder

Anett Dreisvogt

Karin Echtermann

Christian Fiebrandt

Kurt Meyer-Bergmann

Thorsten Sander

Werner Sattler

bis 17:57 Uhr

Irene Wester-Hilpert

Es fehlte entschuldigt

Prof. Dr. Jobst-Walter Dietz (AdU)

Timo Drollinger

Gerhard Durchstecher (Agentur für Arbeit)

Thilo Meyer

Rüdiger Zemlin

Vertretung für Ausschussmitglied

Dorothee Hönke für Herrn Sattler

ab 17:57 Uhr

Hans-Günter Limberg für Herrn Zemlin

Dr. Hanns Martin Lücke für Herrn Drollinger

Gerhard Paschwitz für Herrn Meyer

Grundmandat

Hermann Campe

Cornelius Volker

Beratendes Mitglied

André Koop (Handwerkerschaft)

Andreas Appel (DGB)

Vertretung der Verwaltung

Matthias Struckmeyer (StK)

Dennis Schrell (stellv. AL 14)

Protokollführung

Frederik Meier (Abt. 14)

Vor Eintritt in die Tagesordnung fand eine Einwohnerfragestunde statt.
Herr Lönnecker stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

StK erläuterte, dass es aufgrund der Schaffung der Stelle des Stadtkämmerers zum 01.08.2023 so sein wird, dass StK der einzige Dezernent sei, der am Ausschuss für Finanzen, Personal und Wirtschaft teilnehme. Eine Ausnahme sei jedoch die Haushaltsplanberatung, hier werden weiterhin alle Dezernenten teilnehmen.

Änderung der Tagesordnung: Die Beschlussvorlage 130/2023 wird als haushaltsbegleitende Vorlage (Beratungsfolge: 29.11.2023 FinA, 13.12.2023 VA und 20.12.2023 Rat) beraten.

Abstimmungsergebnis zum Antrag:

Ja: 13

Nein: 0

Enthaltungen: 0

Vorlage	TOP	Öffentliche Tagesordnungspunkte
	1.	Gehnehmigung des Protokolls Nr. 03/2023 vom 15.06.2023
	2.	Genehmigung des Protokolls Nr. 04/2023 vom 28.06.2023
	3.	Bericht: Aktuelle Themen des Fachbereichs Steuerung und innere Dienste inkl. Sachstand Personal und Finanzen
131/2023	4.	Antrag d. CDU-Fraktion v. 21.08.2023; Belebung d. Innenstadt
127/2023	5.	Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse der Wiederholungs- und Kontrollprüfung Beteiligungsmanagement des Niedersächsischen Landesrechnungshofes (NLRH)
129/2023	6.	Anpassung der Gebühren für die Teilnahme an Lehrgängen der Feuerwehr- und Rettungsschule der Stadt Hameln
113/2023	7.	Lebendige Zentren - Strategische Weiterentwicklung der Altstadt und des Weserufers I von III Start in das Maßnahmenprogramm ISEK2030
96/2023	8.	Anpassung der Parkentgelte der Stadtwerke Hameln Weserbergland GmbH
121/2023	9.	Bildung eines Beirates für Menschen mit Behinderungen
130/2023	10.	Änderungsantrag der Gruppe SPD/Bündnis 90/Die Grünen v. 22.08.2023; Beschlussvorschlag zum Antrag Kreissportbund zur Mitfinanzierung Jugendreferent/-in
	11.	Mitteilungen der Verwaltung
	12.	Anfragen, Anregungen und Mitteilungen von Ausschussmitgliedern

TOP 1. Genehmigung des Protokolls Nr. 03/2023 vom 15.06.2023**Aus der Aussprache:**

Das Protokoll 03/2023 wurde bei drei Enthaltungen wegen Nichtteilnahme genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 3

TOP 2. Genehmigung des Protokolls Nr. 04/2023 vom 28.06.2023**Aus der Aussprache:**

Das Protokoll 04/2023 wurde bei zwei Enthaltungen wegen Nichtteilnahme genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 2

TOP 3. Bericht: Aktuelle Themen des Fachbereichs Steuerung und innere Dienste inkl. Sachstand Personal und Finanzen**Aus der Aussprache:**

StK stellte die PowerPointPräsentation (Anlage 1) vor.

Herr Binder bat darum, dass die Wirtschaftsförderung explizit im Organigramm der Stadt Hameln erwähnt werde.

StK sagte zu, dass die Ausweisung der Wirtschaftsförderung im Organigramm aufgenommen werde.

Herr Meyer-Bergmann fragte nach der Anzahl der Langzeiterkrankten, da diese zur Statistik der unbesetzten Stellen hinzugerechnet werden müssen.

StK sicherte zu, die Antwort für den nächsten Ausschuss für Finanzen, Personal und Wirtschaft vorzubereiten.

Herr Dr. Lücke fragte nach, wie die aktuellen Regelungen bzgl. Home-Office/Mobiles Arbeiten seien.

StK führte aus, dass bislang (nach entsprechender Abstimmung im Team) 40% der Arbeitszeit im Home-Office erfolgen dürfe, es allerdings auch Einzelfallentscheidungen gebe, die über dieses Maß hinausgehen und durch ihn geprüft und entschieden werden. Weitergehende grundsätzliche Ausweitungen würden geprüft. Diese sollte man auch „im Angebot haben“, sie beträfen aber wahrscheinlich nur wenige Mitarbeitende und es gelte besondere Rechtsvorschriften zu beachten (z.B. Sicherstellung der Ergonomie am privaten Arbeitsplatz).

TOP 4. Antrag d. CDU-Fraktion vom 21.08.2023; Belebung der Innenstadt
131/2023

Beschlusstext:

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. eine Gesprächsrunde zu organisieren, in der es darum geht, wie Doppelarbeiten beim Thema Hinweise/Sichtbarkeit von Veranstaltungen (einschließlich beim Veranstaltungskalender) vermieden werden können und woran es fehlt, damit Veranstaltungen in der Breite im Vorfeld mehr Sichtbarkeit erhalten.
2. die im Anhang aufgezeigten Ideen zur Förderung einer lebendigen Innenstadt in die Überlegungen einzubeziehen und sie ggf. an geeignete Dritte weiterzuleiten.

Aus der Aussprache:

Herr Dr. Lücke stellte den Antrag vor.

Herr Meyer-Bergmann stellte den Antrag zur Geschäftsordnung auf Nichtbefassung.

Abstimmungsergebnis zum Antrag:

Ja: 8

Nein: 4

Enthaltungen: 1

TOP 5. Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse der Wiederholungs- und Kontrollprüfung
127/2023 **Beteiligungsmanagement des Niedersächsischen Landesrechnungshofes (NLRH)**

Aus der Aussprache:

Frau Wester-Hilpert fragte nach, ob es Informationsdefizite zwischen den Beteiligungen und dem Beteiligungsmanagement gebe, da dies im Bericht als Gefahr genannt werde. StK gab bekannt, dass sowohl auf Seiten der Beteiligungen als auch auf Seiten des Beteiligungsmanagements die handelnden Personen schon viele Jahre tätig seien und somit der richtige Ansprechpartner immer bekannt sei.

Die Mitteilungsvorlage 127/2023 wurde zur Kenntnis genommen.

TOP 6. Anpassung der Gebühren für die Teilnahme an Lehrgängen der Feuerwehr- und
129/2023 **Rettungsschule der Stadt Hameln**

Beschlusstext:

Die 4. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Teilnahme an Lehrgängen der Feuerwehr- und Rettungsschule der Stadt Hameln wird in der aus Anlage 1 ersichtlichen Fassung beschlossen.

Aus der Aussprache:

Die Vorlage 129/2023 wurde ohne Aussprache einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 13

Nein: 0

Enthaltung: 0

TOP 7.
113/2023

Lebendige Zentren - Strategische Weiterentwicklung der Altstadt und des Weserufers I von III

Start in das Maßnahmenprogramm ISEK2030

Beschlusstext:

1. Der Rat der Stadt Hameln nimmt die Kostenanpassung laufender Einzelmaßnahmen im Rahmen des Städtebauförderungsprogramm Lebendige Zentren zur Kenntnis.
2. Die Aufnahme weiterer und die Erweiterung abgestimmter Einzelmaßnahmen aus dem ISEK2030 in das Städtebauförderungsprogramm Lebendige Zentren wird beschlossen.
3. Die Anpassung des Gesamtkostenrahmens einschließlich der neuen Kosten- und Finanzierungsübersicht unter Berücksichtigung der allgemeinen Kostenerhöhung laufender Projekte sowie durch Aufnahme der neuen Projekte werden beschlossen.
4. Die Gebietserweiterung und Verlängerung des Durchführungszeitraums bis 2032 werden beschlossen.

Aus der Aussprache:

Herr Meyer-Bergmann fragte nach, ob bei Beschluss der Vorlage der Rat verpflichtet sei, bis 2032 die benötigten Mittel im Haushalt bereit zu stellen.

StK antwortete, dass es sich grundsätzlich um einen Bindungsbeschluss handle, der Rat aber in der jeweiligen Haushaltsplanberatung unter Berücksichtigung des evtl. Wegfalls von Fördermitteln, die Ansätze auch streichen könne.

Frau Dreisvogl stellte den nachfolgenden Änderungsantrag zur Beschlussvorlage 113/2023:

Der Beschlussvorschlag zu Punkt 4 wird wie folgt geändert:

Die Gebietserweiterung und Verlängerung des Durchführungszeitraums bis 2032 **wird möglichst angestrebt**.

Der Beschlussvorschlag wird durch Punkt 5 wie folgt erweitert:

5. Sollten die Fördermittel nicht im aufgeführten Umfang realisiert werden können, sind die Gesamtmaßnahmen „Lebendige Zentren“ erneut im Ausschuss für Stadtentwicklung zu beraten und zu priorisieren.

Abstimmungsergebnis inkl. Änderungsantrag:

Ja: 11

Nein: 2

Enthaltungen: 0

TOP 8.
96/2023

Anpassung der Parkentgelte der Stadtwerke Hameln Weserbergland GmbH

Beschlusstext:

- 1) Die Stadtwerke Hameln Weserbergland GmbH erhöhen die Parkentgelte gemäß der in der Begründung aufgeführten Konditionen.
- 2) Der vorstehende Beschluss zu 1) ergeht als Weisung gem. § 138 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz NKomVG an die Vertreter*innen der Stadt Hameln in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Hameln Weserbergland GmbH.

Aus der Aussprache:

Die Vorlage 96/2023 wurde ohne Aussprache bei einer Enthaltung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 1

TOP 9. Bildung eines Beirates für Menschen mit Behinderungen
121/2023

Beschlusstext:

Der Rat der Stadt Hameln beschließt:

1. Die anliegende Satzung des Beirates für Menschen mit Behinderungen der Stadt Hameln wird in Kraft gesetzt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Wahl gemäß § 4 der Satzung zu initiieren.
3. Zur Finanzierung der Aufgaben nach § 2 der Satzung und für Geschäftsausgaben ist mit dem Haushalt 2024 dem Beirat für Menschen mit Behinderungen ein Budget in Höhe von 1.000 Euro pro Jahr zur Verfügung zu stellen.

Aus der Aussprache:

Frau Dreisvogl gab bekannt, dass es einige Anmerkungen seitens des Landtagsabgeordneten Constantin Grosch gebe.

Nach kurzer Diskussion einigten sich die Ausschussmitglieder die Beschlussvorlage hinsichtlich der finanziellen Auswirkungen zu beschließen und die Satzung noch in einigen Punkten nach Abstimmung mit StR'in bis zum Verwaltungsausschuss zu ändern.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 10. Mitteilungen der Verwaltung

Aus der Aussprache:

Es gab keine Mitteilungen der Verwaltung.

TOP 11. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen von Ausschussmitgliedern**Aus der Aussprache:**

Herr Binder bat darum, dass die Wirtschaftsförderung/Referat OB im nächsten regulären Ausschuss für Finanzen, Personal und Wirtschaft ebenfalls einen Bericht vortrage.

Herr Lönnecker gab bekannt, dass in einer der nächsten Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Personal und Wirtschaft im kommenden Jahr eine weitere Betriebsbesichtigung stattfinden solle.

gez. Struckmeyer

gez. Meier

Björn Lönnecker
Ausschussvorsitzender

Stadtkämmerer

Frederik Meier
Protokollführer